



1. Allgemeine Ziele, Strategien und Maßnahmen

Hauptschwerpunkt, wie auch in den vergangenen fünf Jahren, wird es sein, auf Grund der demografischen Entwicklung in Sachsen, den Landesleistungszentrum Aue weiter nach „Außen“ zu profilieren. Dies erfordert eine noch engere Zusammenarbeit mit den umliegenden Vereinen damit diese Ihren gesichteten Talenten die Möglichkeit geben am Stützpunkttraining in Aue teilzunehmen und als nächsten Schritt das Zweitspielrecht zu nutzen. Das ermöglicht, dass diese Talente Punktspiele in Ihrem Heimatverein absolvieren und gleichzeitig in der Sachsenliga Erfahrungen sammeln können. Des weitern bleiben sie in Ihrem Heimatverein, um am Trainings – und auch Spielbetrieb auf der unteren Eben aktiv zu sein. Im Anschluss daran muss ein Vereinswechsel stattfinden, um die Talente des Spielbezirkes Chemnitz zu zentralisieren und um Ihnen ein qualitativ und quantitativ hochwertiges Training anzubieten. Wichtig bei diesem Prozess ist der stetige Ausbau des Talentstützpunktes Aue in Hinsicht auf weitere Trainingszeiten.

Wie gewohnt wird auch in der kommenden Saison 2017/2018 die jeweilige dienstags Trainingseinheit für Landesauswahlspieler der Jahrgänge 2003 bis 2001 durchgeführt. Diese Trainingseinheit wird durch den Regionaltrainer und hauptamtlichen Jugendkoordinator des Vereins Jens Denecke geleitet.

2. Mannschaften und deren Entwicklung

A-Jugend

Durch die verpasste Qualifikation der Jugend Bundesliga werden wir in dieser Saison 2017/18 eine Neuorientierung der A-Jugend vornehmen. Die neu formierten beiden A-Jugend Teams bestehen zum größten Teil aus den Jahrgängen '01 und '02, was für die Zukunft der Jugendlichen eine große Rolle spielt. Die Spieler der Jahrgänge '99 und '00 bestreiten neben den Jugendspielen gleichzeitig alle Spiele in der Sachsenliga Männer U23 (zum größten Teil als Stammspieler des Teams), um noch schneller an ein höheres Leistungsniveau herangeführt zu werden.

B-Jugend

Nach erfolgreicher Qualifikation zur Teilnahme an der Mitteldesche Oberliga (Thüringen, Sachsen-Anhalt, Sachsen) spielt die B-Jugend auch in der Saison 2017/2018 in dieser Liga. Schwerpunkt wird dabei die weitere individuelle Entwicklung der Leistungskader/Auswahlspieler der Jahrgänge '01 und '02 sein. Aktuell sind das neun Spieler, wovon alle zum jeweiligen Landesauswahlkader gehören. Neben dem internen Ziel, den Spielern ein großes Repertoire an Spielfähigkeit an die Hand zu geben, ist es zeitgleich die Aufgabe weiter an diesem Perspektivteam zu arbeiten.

C-Jugend

Der Jahrgang 2002 belegte in der Saison 2016/17 den 1. Platz in Sachsens höchster Spielklasse. Mit dieser Platzierung erreichte man die Vorrunde und Endrunde zur Mitteldeutschen Meisterschaft. Diese wurde erfolgreich mit dem 3. Platz abgeschlossen.

In der Saison 2017/18 wird es eine C-Jugend Mannschaft in der höchsten Spielklasse Sachsens geben. Diese Mannschaft setzt sich ausschließlich aus dem älteren D-Jugend Jahrgang '04 zusammen.

Aufgabe wird es sein für die Saison 2017/18 dem neu formierten Team mehr Stabilität zu geben, sowie die Trainingsqualität und den Spielumfang zu erhöhen.

D-Jugend

Der Jahrgang 2004 erreichte in der Saison 2016/17 den 2. Platz in Sachsen und qualifizierte sich damit für die Ostdeutsche Meisterschaft, wo sie wie im Vorjahr den 10. Platz von 14 Teams belegte. Ziel für die kommende Saison ist weiterhin eine sehr gute individuelle Ausbildung der Spieler gepaart mit der erneuten Qualifikation für die Ostdeutsche Meisterschaft.



E-Jugend

Dieses Team belegte bei der Sächsischen Bestenermittlung den 2. Platz in der Saison 2016/17. Im koordinativen Test des Landes Sachsen wurde das Team mit Platz 1 belohnt. Dieses Team wird ab der kommenden Saison 2017/18 weiterhin systematisch von „Außen“ verstärkt. Damit wir talentierten Kindern aus der Region früh eine Plattform bieten können, um sich zeitig und bestmöglich zu entwickeln.

3. Mitarbeiter – Iststand und Planung

Mit einer weiteren hauptamtlichen Stelle wurde ein wichtiger Baustein in der Entwicklung des Vereins getätigt. Unser Jugendkoordinator Jens Denecke wird ab 01.07.2017 von Philipp Braun (hauptamtlicher Nachwuchstrainer) unterstützt. Somit gibt es nun in den Altersklassen U23/A/B/C/D und E-Jugend jeweils mindestens einen B-Lizenzinhaber. Weiterhin ist es gelungen, die Außendarstellung des Vereins im Umfeld noch präsenter zu gestalten. Es gibt gezielte Anfragen von Trainern, die ein hohes Interesse zeigen uns in unserer Trainingsführung zu unterstützen. Um ein qualitativ hochwertiges Training durchzuführen, auch im D und E Jugendbereich, wurde unser Trainerteam aus Spielern des Bundesligakaders für die kommende Saison 2017/18 erweitert.

4. Trainingseinheiten und Infrastruktur – Iststand und Planung

Trainingseinheiten

- *Ist Stand: AJ – 10 TE/Woche* plus Nutzung Sportunterricht am Clemens Winkler Gymnasium sowie am Berufsschulzentrum Aue
- BJ – 8 TE/Woche – plus Nutzung Sportunterricht am Clemens Winkler Gymnasium des Stützpunkttrainings des HVS
- CJ – 6 TE/Woche – plus Nutzung Sportunterricht am Clemens Winkler Gymnasium der Sportklasse 7 und 8 sowie HVS Stützpunkt
- DJ – 3 TE/Woche – plus Nutzung Sportunterricht am C Clemens Winkler Gymnasium in den Sportklassen 5 und 6
- EJ – 3 TE/Woche – plus Nutzung Sportunterricht am Clemens Winkler Gymnasium in der Sportklassen 5

Planung:

Bereits eingeführt wurde für die Saison 2012/2013 eine Trainingseinheit am Samstagvormittag für die Leistungskader der Jahrgänge 1999-2002. Diese Trainingseinheit wird beibehalten und in Form von einem gesonderten Torhüter Training unter der Leitung von Radek Musil (ehemaliger Bundesligatorhüter, Co-Trainer Bundesliga) ausgebaut.

Weiterhin gab es in der laufenden Saison bereits erste Trainingseinheiten, welche durch Bundesligaspieler begleitet wurden. Diese werden im Monatsrhythmus durchgeführt.

Infrastruktur

Die vorhandenen Infrastrukturen sind ausreichend, für die bestehende Anzahl an Mannschaften und Absicherung der Trainingseinheiten.



5. Trainingssteuerung – Rahmenkonzeption des Vereins

Unsere Trainingseinheiten und deren Inhalte sind sehr stark angelehnt an die DHB - Rahmenkonzeption. Erste Übungsstunden finden im Vorschulalter in den Kindergärten von Löbnitz und Aue statt. Begleitender Sportunterricht in den Grundschulen wird jeweils in den ersten beiden Monaten des neuen Schuljahres im gesamten Landkreis durchgeführt, um neue Mitglieder zu gewinnen.

In diesen Klassenstufen bzw. im Verein selbst liegt das Hauptaugenmerk auf das motorische Grundlagentraining. Es geht in diesen Altersklassen vorrangig darum, dass Kinder Spaß am Handball finden, grundlegende Techniken erlernen und Spielverständnis entwickeln. Deshalb wird hier völlig ohne Leistungsdruck gearbeitet. Es werden Sporttage, Spielfeste oder Turniere organisiert und Punktspiele finden auf Kreis und Bezirksebene statt.

Ab der D-Jugend beginnt für talentierte Handballer die leistungsorientierte Ausbildung. Erhöhter Trainingsumfang und Wettkämpfe bis zur Landesebene verlangen ab dieser Altersklasse eine wesentlich höhere Leistungsbereitschaft der Spieler. Hier beginnen wir mit den ersten Schritten des Grundlagentrainings. Unter anderem der Wechsel von Manndeckung auf eine sehr offensiv ausgerichtete Raumdeckung (1:5, 3:3, 3:2:1 – in dieser Reihenfolge). Angriffsseitig legen wir die Schwerpunkte auf das Erlernen von Täuschungshandlungen mit Folgehandlung, dass Spielen in Tiefenräumen, Handlungsschnelligkeit sowie ein großes Augenmerk auf Individualtaktik. Die genannten Dinge werden dann im C-Jugendbereich vertieft und kontinuierlich ausgebaut.

Ab dem B-Jugendalter beginnen wir mit dem Aufbautraining 1. Schritt für Schritt sollen die Spieler dabei an ein höheres Leistungsniveau herangeführt werden.

Große Beachtung findet dabei die Persönlichkeitsentwicklung, die individuellen Stärken eines jeden Einzelnen sowie das Bespielen von mehreren Positionen. Die Positionsspezifik des einzelnen Spielers wird ab dem A-Jugendalter forciert und dabei defensivere Abwehrsysteme geschult (5:1, 6:0).

In allen Altersklassen werden dabei immer wieder Elemente aus anderen Sportarten, sowie andere Trainingsmethodiken vorgestellt und genutzt. So finden Trainingseinheiten von Trainern aus den Bereichen, Turnen, Leichtathletik, Volleyball oder Schwimmen statt. Oberste Ziele unsere Jugendarbeit sind dabei die Entwicklung von Perspektivspielern, deren Persönlichkeitsentwicklung und Unterstützung in Ausbildungsfragen, um einen möglichst reibungslosen Übergang in das Bundesligateam zu begleiten.



6. Kooperation zur schulischen/beruflichen Betreuung, Kooperation mit dem Landesverband

Schulische Betreuung

- erfolgt durch den stellv. Schulleiter Clemens Kurzweg, vorwiegend für die Internatsschüler, welche im neu gebauten Fußballinternat des FC Erzgebirge Aue untergebracht sind
- die Abgabe und Kontrolle der Halb- und Endjahreszeugnisse wird in jeder Mannschaft praktiziert

Berufliche Betreuung

- eine Vielzahl der Jugendspieler absolvieren Ihre Berufsausbildung bei einem Sponsor bzw. Gönner des Vereins (u.a. Nickelhütte Aue GmbH, KSK Erzgebirge, Porsche Werk Schwarzenberg). Somit gibt es stets eine Rückkopplung über den aktuellen Leistungsstand zwischen Verein und Arbeitgeber.

Kooperation mit dem Landesverband

- die NSG EHV/Nickelhütte Aue wurde für die Jahre 2016/20 wiederholt als Talentstützpunkt vom Landessportbund Sachsen sowie als Landesleistungsstützpunkt vom Handball-Verband Sachsen anerkannt
- Jens Denecke und Philipp Braun sind vom Handball Verband Sachsen berufene Stützpunkttrainer für die Jahrgänge 2001/04
- der Vereinstrainer und Jugendkoordinator Jens Denecke ist Auswahltrainer des Handball-Verbandes Sachsen und ebenfalls zuständig für den Jahrgang 2002, auch fungiert Jens Denecke als offizieller Regionaltrainer des Spielbezirkes Chemnitz – siehe Anlage Arbeitsinhalte Regionaltrainer

7. Veranstaltungen, Konzept

Zur bereits vierten Auflage kam es in diesem Jahr zu unserem Vereinstriathlon. Unter dem Motto „Gemeinsam im Verein was erleben“, nahmen das Bundesligateam, das U23 Team sowie die Mannschaften der A, B und C Jugend daran teil.

Neben den beiden fest integrierten Vereinsfesten (Weihnachtsfeier und Sommerfest) gab es in der Saison 2016/2017 insgesamt zwei Lehrveranstaltungen. Eine eintägige interne Veranstaltung, sowie mehrere Teilnahmen an verschiedenen Trainerseminaren in Sachsen (Sportpark Rabenberg/HVS Trainingslager Görlitz). Außerdem führten wir als Verein eine externe Tagesveranstaltung für Trainer der umliegenden Vereine durch. Lehrgänge zur Lizenzverlängerung bzw. Lizenzerhalt belegten die Co-Trainer der jeweiligen Teams.

Ein umfangreicher Lehrgang(Verbandstag HVS) ist am 22.09.2017 geplant, welcher unter Anleitung des DHB Jugendkoordinator Jochen Beppler in Wilsdruff bei Dresden stattfinden.

Jens Denecke
Jugendkoordinator